

POETRY

JULIA NIß

SLAM



<https://go.upb.de/unes>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Digitalisierung und Bildungsgerechtigkeit

Digitalisierung,
ein Prozess der Verbesserung.
Schnell, effizient,
aber eben auch nur ein Fragment.

Nur ein Teil des Ganzen
Überwindung von Distanzen,
doch Moment...
hier wird unsere Verbindung abgetrennt.

Alles wird neu.
Wir bleiben der Umwandlung treu.
Wir springen auf den Zug auf.
Doch, wie springen ohne Anlauf?

Was ist mit denen, die nicht mitfahren,
es nicht können trotz sparen.
Sie können sich nicht setzen,
müssen immer hinterher hetzen.



Digitalisierung und Bildungsgerechtigkeit

Ja, was ist mit denen,
die noch immer am Bahnsteig stehen?
Warum haben sie nicht die gleichen Chancen,
Perspektiven, keine gleiche Aussicht?
Besonders beim Lernen und im Unterricht.

Sie können nicht in die Zukunft einsteigen,
es gibt eben immer zwei Seiten,
zwei Seiten von Fortschritt
wir kriegen meist nur von Einer mit

Wir wachsen in eine digitale Welt hinein
Steigen ein
Schauen nicht zurück
Nicht mal für den Augenblick.

Für den Augenblick im dem wir vergessen
Das wir genau hier Bildungsgerechtigkeit vernachlässigen
Die Wahl zwischen analog und digital
Hat Folgen und die sind fatal.



Digitalisierung und Bildungsgerechtigkeit

Digitale Präsentation
Schule in einem ganz anderen Ton.
Kein Platz mehr für Plakate,
noch weniger für Papierzitate.

Papier? Das ist längst schon wegzudenken.
Technik soll das Lernen lenken.
Aber egal, um welchen Preis?
Was, wenn Digitalisierung Einschränkung von
Bildungsgerechtigkeit heißt.

Analog,
Bildung wird zum Monolog,
digital hingegen
bedeutet Lernen auf ganz anderen Wegen.

Wir sind im Dialog
eine Seite hat Redeverbot.
Es gibt eben immer Gewinner und die Verlierer,
Es gibt die Zurückgelassenen und die Sieger.



Digitalisierung und Bildungsgerechtigkeit

Es geht frei nach „sag mir Deine Herkunft
Und ich sag Dir Deine Zukunft“
Und da, da liegt der unschätzbare Wert,
davon, dass jeder von uns mitfährt.

Die Digitalisierung sollte Niemandem den Boden unter den
Füßen wegreißen,
sie sollte für Niemanden heißen,
dass Geld
dafür verantwortlich ist wie tief man fällt.

So ist das kein Fortschritt,
eher ein Rückschritt,
für Bildung für Gerechtigkeit
und das in der heutigen Zeit?

Es gibt Schüler, die haben keine Wahl,
eher eine Qual.
Genau hier ist Bildung nicht gerecht,
denn nicht jeder hat ein Mitspracherecht.



Digitalisierung und Bildungsgerechtigkeit

Ein Problem der Bedingung des Geldes,
wir brauchen eine Erweiterung unseres Sichtfeldes.
Über den Bildschirmrand hinaus blicken,
nicht einfach wegklicken.

Es geht nicht darum, sich
buchstäblich
Bildung zu verdienen,
wir brauchen nicht nur den Zug, sondern auch die Schienen.

Die Digitalisierung ist wie eine Welle,
sie hat uns alle überrollt an Ort und Stelle,
plötzlich innerhalb einer Pandemie
sahen wir uns konfrontiert mit digitalen Medien wie zuvor noch nie.

Sie hat uns vom Weg abkommen lassen
So dass wir Gerechtigkeit, neben dem Ziel, digitaler zu werden,
verpassen.

Das ist die Realität.
Aber es ist noch nicht zu spät.



Digitalisierung und Bildungsgerechtigkeit

Wohin uns unsere Reise führt? Das weiß keiner so genau.

Aber all dieser Umbau
Soll uns nicht voreinander trennen,
Digitalisierung ist kein Wettrennen.

Lasst uns Spaß an Digitalem haben,
uns an neue Technik wagen,
miteinander zusammen,
zwischen Papier und digitalen Programmen.

Bildung ist für alle da,
egal was ist, was kommt und was mal war.
Auch wenn sich Lernen im Wandel befindet.
Die Digitalisierung Grenzen überwindet.

Wie sitzen alle im gleichen Boot, im gleichen Zug.
Und was sich dort verändert, das ist gut.
Doch wir brauchen mehr als Mut
Zum Versuch.



Digitalisierung und Bildungsgerechtigkeit

Wir brauchen Mut zum Machen,
Mut zum Schaffen,
Mut zum Brückenbauen,
Mut, um auf den Bahnsteig zurückzuschauen.

Bildung ist ein Spiegel der Gesellschaft.
Bildung ist ein Motor, die Kraft,
doch es geht nicht nur um die heutigen Tage,
vielmehr um die Zukunftsfrage.

Wohin es führt, wissen wir nicht,
aber wir lasen Niemandem Im Stich.
Wir können da Muster durchbrechen.
Der Ungerechtigkeit widersprechen.

Lasst uns nicht nur mitziehen,
sondern alle einbeziehen,
gemeinsam dem Wandel ins Auge sehen
und verstehen.



Digitalisierung und Bildungsgerechtigkeit

Lasst uns einander nicht verlieren,
stattdessen in Chancengleichheit investieren,
auf den Prozess vertrauen
und optimistisch in die Zukunft schauen.

